

Wurzeln in Kladow

Im Schatten des Ararat oder der Wandervogel Anka und das Wunderland

„Dede, Opa, erzähle mir ein Märchen.“
 „Kind, wie oft am Tag soll ich dir Märchen erzählen?“ (Der Dede muss sie ja oft erfinden, das ist nicht so leicht.) „Dede, Dede, mach doch. Du kennst sooo schöne Märchen. Erzähle, erzähle!“ „Tamam, okay, mach aber deine Augen zu. Bitte nur hören und versuche dabei einzuschlafen. Das Märchen wird im Traum noch weitergehen.“

Es war einmal ein guter Mann, der lebte auf dem Berg Ararat. Hinter dem Berg aber lebten die großen und kräftigen Ankavögel, die den guten Menschen aus Schwierigkeiten helfen und sie in ein Wunderland bringen. Der Mann hatte eine große Familie zu versorgen und die Verantwortung für sein ganzes Dorf. Er musste für alle die Arbeit gerecht aufteilen, jedes Problem der Dorfleute lösen. Er war ja Aga und Bürgermeister im Dorf. Als Bürgermeister diente er seinem Staat und musste viele Staatsmänner empfangen, jeden zum Es-



Brigitte Schoßwald und Erdogan Özay vor ihrem Ladengeschäft Foto: privat

sen einladen und beim Abschied bis zum Dorfrand begleiten.

In den sieben guten Jahren waren seine sieben Söhne an seiner Seite und auch die jungen Männer im Dorf haben ihm gerne geholfen, die schwere Feldarbeit zu erledigen.

GesundZeit
für Sie!

MÄRKISCHE APOTHEKE KLADOW
WIR HELFEN IHNEN GESUND ZU BLEIBEN

Haus und Wohnungsservice
Urlaubsservice / Homesitting

www.haushaltsdienst-krieger.de

Ritterfelddamm 121a
14089 Berlin-Kladow
Fax: 030/36802710



 **030 / 36802712**

HAUSHALTSDIENST KRIEGER

Bestattungshaus Cladow



Gern beraten wir Sie in allen Fragen zur Vorsorge

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
jederzeit Hausbesuche

K. Müller-Berndt
Parnemannweg 31
14089 Berlin

Tel.: 365 00 838 Tag und Nacht



GUTER SCHNITT - REICHE BLÜTE - SATTE ERNTE

Der Winter ist die ideale Zeit für Obstbaum- und Kronenrückschnitte, Totholzsanierung und Baumfällungen.

In allen Baumfragen stehen wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Vereinbaren Sie doch mit uns einen unverbindlichen Termin!

Wir wünschen Ihnen ein erfreuliches Erntejahr!

fon 030 - 368 92 80 fax 030 - 368 928 28



SCHNEIDER GartenBaumschule

Verl. Uferpromenade 7-8
14089 Berlin

gartenbaumschule-schneider.de

Dann kamen sieben schlechte Jahre, in denen alle jungen Männer aus dem Dorf geflohen sind. Nur die alten Leute blieben in dem schönen Dorf, weil sie dachten: „Einen alten Baum verpflanzt man nicht.“ Sie blieben da und warteten auf die Rückkehr ihrer Kinder. Jedes Mal, wenn sie einen großen Vogel am Himmel fliegen sahen, haben sie sich gefreut und bei Tag geträumt: Vielleicht sitzen unsere Kinder auf dem Vogel und kommen zurück zu uns.

Aber nein. Das Leben wurde immer schwerer, sie wurden immer einsamer.

„Dede, ich gähne schon, wann kommt der Vogel Anka endlich? Der trägt doch die guten Menschen auf seinen Flügeln und bringt sie in das Wunderland.“

„Mein Kind, ich gähne auch, lass uns schlafen. Der Anka-Vogel ist gleich da. Wir werden uns auf seinen Rücken setzen und fliegen, fliegen, flieeeeeen, flieeeeeeeen... Uuwahhh.“

Wir alle sind Wanderer, in Träumen und in der Wirklichkeit. Wir kreisen jede Stunde 1670 Kilometer auf den Flügeln unserer Erdkugel. Wir merken es aber nicht oder wir denken nicht daran.

Und früher oder später, eines Tages wandern wir rüber in eine geheimvolle Welt. Vielleicht ist dort das Wunderland??? Wer weiß?

„Einen alten Baum verpflanzt man nicht“

sagt mein lieber Vater, als wir die Eltern fragen, ob sie denn nicht bei uns wohnen möchten. Ich verstehe ihn und verstehe ihn auch nicht. Fünfzehn Jahre später ziehen uns die Kinder nach Berlin. „Kommt doch, was macht ihr alleine in Bayern?“ sagt der Große. Ich denke an meinen Vater; sooo jung sind wir ja nicht mehr, aber wir sind auch kein Baum, wir können doch wandern. Mein Mann sowieso, seine Wurzeln sind schon daran gewöhnt, öfter die Erde zu wechseln. Warum jetzt nicht noch mal Nomade sein und die Zelte neu aufschlagen? Ja, stimmt. Meine Frau hat Recht. Wie immer!

Ich bin geboren in unserem ostanatolischen Dorf, 1500 Meter hoch gelegen; das kann sich ein Kladower kaum vorstellen, solche Berge! Trotzdem hatten wir dort Felder auf den Hochebenen und an den steilen Hängen.

In den 50er Jahren bitten meine erwachsenen Brüder, die schon ein anderes Leben in der Stadt gerochen haben, meinen Vater: „Komm doch mit, wir ziehen weg von hier, wir schlagen unser Zelt woanders auf.“ Mein Vater diskutiert sehr ernsthaft mit den Brüdern. Aber meine Mutter ist mit dem ersten Satz dagegen! „Nein, ich verlasse meine Heimat nicht.“ Ich, erst fünf Jahre alt, reiße meine Augen auf – deswegen heiße ich in der Familie auch ‚Großauge‘.



DR. CAROLINE SCHMAUSER

Ressourcen orientiertes Coaching

„Wer glaubt, etwas zu sein, hat aufgehört, etwas zu werden.“
(Sokrates)

Psychoonkologie (DKG-Zertifiziert) und **Psychotherapie** (HPG)

Qigong (DQGG, Großmeister Q. Liu) Persönliches Training
Kurse, bezuschusst durch Gesetzliche Krankenkassen

Kladow Tel. 34 09 60 66, www.drschmauser.de

Zum Dorfkrug



Montag Ruhetag

Warme Küche
Kaffee und Kuchen
Raum für Festlichkeiten
(bis 25 Personen)

Alt-Kladow 23
14089 Berlin (Kladow)
Telefon 365 51 08

ckasch

Bäcker aus Tradition

Ritterfeld

LANDBÄCKEREI



In Kladow

Ritterfelddamm 85 • Tel. 3 65 43 63
Sakrower Landstr. 22 • Tel. 3 65 87 63

FÜR SIE IN KLADOW
Praxis für Logopädie

LOGOPÄDIE [logopɛ'di:]
FRIEDEBOLD ['fri:dəbɔlt]

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen bei Kindern und Erwachsenen

-Termine nach Vereinbarung-
auch Hausbesuche

Logopädie Friedebold, Am Dorfwald 1, 14089 Berlin

☎ 544 84 994

www.logopaedie-kladow.de info@logopaedie-kladow.de

Wie wird dieses Gespräch wohl enden? Kommt der Anka und bringt uns ins Wunderland???

Mein Vater lässt die Brüder sprechen. Dann stellt er ein paar Fragen und bekommt nur verlockende Antworten. „Baba, du bist doch Aga, ein Fürst in unserem Dorf! Aber wir wollen hier nicht leben, und bald wirst du alleine sein. Du willst doch deine Autorität nicht verlieren, nimm unseren Vorschlag an und komm mit. Arbeiten musst du ja nicht mehr, nur da sein und uns kontrollieren. Es reicht, wenn du deinen schönen Mantel auf die Schulter nimmst und vor dem Haus deinen Spaziergang machst; du bleibst dann ein Aga. Wenn du aber nicht mitkommst???“

Aber die Mutter bleibt hartnäckig: „Du hast nicht nur erwachsene Söhne, sondern auch kleine Kinder. Schau die an! Was machst du in der Stadt mit so vielen Kindern?“ „Hatun, Frau, wir verkaufen unsere Felder und kaufen nahe der Großstadt viel bessere Felder als wir hier haben. Mach dir keine Sorgen, lass uns nach Bursa umziehen!“ - Nein!!! Einen alten Baum . . .

Großstadt Bursa???

Als junger Lehrer konnte ich wählen, wo ich meine erste Stelle antrete. Im Osten, wo ich geboren bin, im Süden oder Westen. Den kreuze ich sofort an, da liegt Bursa, unser großes Traumziel, an die zweite Stelle setze ich Antalya und an die dritte Stelle gezwungener Weise Erzincan, ganz im Osten. Meine liebe Schulbehörde sagt aber: Nein, du bist im Osten geboren, dein Schicksal zwingt dich, dort den Kindern zu dienen. Erfülle erst mal deine Verantwortung und bewirb dich dann westwärts.

Westen: Seit dem osmanischen Reich orientieren sich meine Landsleute immer nach Westen. Wie weit, wie lang, wie schwer, wie problematisch der Weg dorthin sein kann,

daran denkt man nicht. Wenn wir beten, dann nach Südosten, Richtung Mekka. Aber unser Herz zieht uns seit über 150 Jahren nach Westen!? Dafür finde ich bis heute keine richtige Erklärung.

Verantwortung hin, Verantwortung her, mit der ersten Möglichkeit lasse ich mich nach Westen versetzen. Bursa ist eben, aber am Rand schön bergig, ist grün, ist reich, ist wunderbar. Das alles reicht aber nicht, um meine Seele zu beruhigen. Ich muss weiter fliegen wie die Zugvögel, um mein Glück im Westen zu finden. Bis heute weiß ich nicht, ob ich überhaupt den Westen, der in meiner Seele definiert wurde, erreicht habe. Kann ich noch mal wandern in dem Alter? Noch mal umziehen zu den Enkelkindern? Weiß ich nicht.

Liebe Kladower auf eurer Ebene, ich liebe die Kladower Anhöhen (Berge kann ich sie leider nicht nennen), ich liebe Kladows tolerante Menschen. Zwischen euren vielen Bäumen habe ich jetzt genügend sonnigen Platz gefunden, damit ich wieder Wurzeln schlagen und eine Verschnaufpause auf meiner Wanderschaft machen kann.

Mit herzlichen und fröhlichen Grüßen
Brigitte Schoßwald, Erdogan Özay

Boulevard-Treffpunkt Nr.1

Schreibwaren
Jutta Neumann !
hat einfach alles !

Faxservice u. Fotokopien bis A 3
Anfertigung von Stempeln
Geschenkverpackungen vom
Luftballon bis zum Gasballon
Super-Naschtüten

unicef  Verkaufsstelle

Sakrover Landstr. 65
14089 Berlin

FAX + Telefon.: 36 80 13 33



KUKE-HARTWIG & ZIMMERMANN**A N W A L T S S O Z I E T Ä T****MIKE KUKE-HARTWIG****Rechtsanwalt**

Fachanwalt für Erbrecht

Fachanwalt für Familienrecht

Testamentsvollstrecker ■ Mediator

- Testamente
- Nachlassplanung
- Erb- und Pflichtteilsrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Vermögensauseinandersetzung

MARTIN ZIMMERMANN**Rechtsanwalt**

Fachanwalt für Strafrecht

- Strafrecht
- OWi-Recht
- Miet- und WEG-Recht
- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Grundstücksrecht

HEIKO FILLBRANDT**Rechtsanwalt**

- Verkehrsrecht
- Verkehrsstrafrecht
- Verkehrs-OWi-Recht
- Fahrerlaubnisrecht
- Strafrecht
- Allgemeines Zivilrecht

TANJA BEDRUNA**Rechtsanwältin**

- Familienrecht
- Erbrecht
- Betreuungsrecht
- Vertragsrecht
- Forderungseinzug
- Allgemeines Zivilrecht

-
- Kladower Damm 366 A
 - 14089 Berlin (Cladow Center)
 - www.khz-berlin.de
 - Telefon 36 43 33 20
 - Telefax 36 43 33 22
 - kanzlei@khz-berlin.de